

Das Leitbild des BBL

Unser Selbstverständnis

I. Grundgedanken

Der Bund Badischer Landjugend ist eine Jugendorganisation mit rund 4.000 Mitgliedern in Südbaden. Unsere satzungsgemäße Aufgabe ist die überparteiliche Jugendbildungsarbeit im ländlichen Raum. Ein besonderes Anliegen ist es uns, junge Menschen an demokratisches Denken und Handeln heranzuführen sowie ihre Persönlichkeit zu stärken. Mit vielfältigen Aktivitäten, vom musisch-kreativen bis zum fachlich-agrarischen Bereich, helfen wir mit, die Attraktivität des ländlichen Raumes zu erhalten und zu verbessern. Die Basis unserer Arbeit bildet das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in zahlreichen Landjugend-, Junglandwirte- und Jungwinzergruppen in unserem Verbandsgebiet.

II. Ziele

Unser Anliegen ist es:

- Jugendliche im ländlichen Raum zusammenzubringen und ihnen Bleibeperspektiven zu ermöglichen
- dass Jugendliche sich mit ihrer Region identifizieren, deren Tradition bewahren und sie durch ihr Handeln stärken
- dem berufsständischen Nachwuchs eine Plattform zu bieten und sein Sprachrohr zu sein
- die Anerkennung der grünen Berufe zu steigern
- unseren Mitgliedern demokratisches Denken und Handeln zu vermitteln und sie auf ihrem Weg als mündige Bürger zu begleiten
- unseren Mitgliedern Sozialkompetenzen wie z.B. Team- und Kritikfähigkeit, Organisationstalent, eigenverantwortliches Handeln, sowie Rücksichtnahme und Toleranz zu vermitteln
- unsere Mitglieder für Führungspositionen zu qualifizieren und sie für gesellschaftspolitisches Engagement zu begeistern
- eine qualifizierte außerschulische Jugendbildungsarbeit anzubieten und darüber hinaus die Horizonte unserer Mitglieder zu erweitern und ihr Allgemeinwissen zu stärken
- durch unsere Arbeit das Bild der Jugend in der Gesellschaft zu stärken
- dass die Landjugend bei politischen Entscheidungen eingebunden und in der Öffentlichkeit als kompetenter Partner akzeptiert wird

III. Weg

„Unsere Ziele setzen wir um!“

in den Landjugendortsgruppen:

Die selbständig organisierten Ortsgruppen sind für die meisten unserer Mitglieder der Einstieg in die Landjugendarbeit. Schon als Jugendliche können sich unsere Mitglieder auf dieser Ebene durch Vorstandswahlen, Beschlüsse, Abstimmungen mit demokratischem Denken und Handeln auseinandersetzen. Darüber hinaus stellen die Ortsgruppen für unsere Mitglieder einen Freundeskreis dar und hier erfahren sie Gruppenzugehörigkeit und Gemeinschaft.

Bei ihren regelmäßigen Treffen bieten sie unseren Mitgliedern ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm im kreativen, sportlichen und politischen Bereich an. Darüber hinaus sind die Ortsgruppen ein aktiver Posten in der Gemeinde und gestalten durch ihre Arbeit das kulturelle Leben.

in den Landjugendkreisverbänden:

Die einzelnen Kreisverbände stellen die Bindeglieder zwischen den Ortsgruppen und dem Landesverband dar und sind deshalb für eine funktionierende Verbandsstruktur unerlässlich. Sie bieten zahlreiche eigene Aktivitäten an, darüber hinaus stellen sie die politische Vertretung der Ortsgruppen auf Landkreisebene dar.

in den Junglandwirte- und Jungwinzergruppen:

Die Junglandwirte- und Jungwinzergruppen sind regional organisiert und haben das Ziel den Berufsnachwuchs mit den Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes vertrauter zu machen.

Hier haben sie die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Berufskollegen in ihrem Umfeld zu orientieren und zu positionieren. Dies geschieht unter anderem durch Informationsveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen und Lehrfahrten.

im Landesverband:

Der Landesverband schafft durch seine haupt- und ehrenamtliche Strukturen den inhaltlichen Rahmen und bietet organisatorische Unterstützung für die Ortsgruppen und Kreisverbände an. Durch die verschiedenen Veranstaltungen auf Landesebene wird das Verbandsbewusstsein als solches gestärkt und die Kontakte unter den einzelnen Gruppen gepflegt. Darüber hinaus bietet der Landesverband durch Agrar- und Bildungsreferenten, verschiedene Seminare und Bildungsangebote für Multiplikatoren an. Der Vorstand vertritt die Interessen der Mitglieder auf Landes- und Bundesebene.